

## KUNSTWERKSTATT FÜR KINDER

Wir probieren in unseren Workshops verschiedene Techniken und Materialien aus, zum Beispiel Knallfoliendruck, Alufolie, Collagen aus Buntpapier, bunten Zeitschriftenseiten und Farbe, Kleisterfarbe, Acrylfarben, Pustemalerei (Spülmittel, Strohalm, Farbe), Buchseitencollage, Linoldruck, Fingerfarbenmalerei, Figuren aus Pappmaschee, Skulpturen aus Dosen und Getränkekartons.

### Lernziele:

Neugier wecken auf Unbekanntes, ästhetische Erfahrungen und Sehgewohnheiten entwickeln, analytisches, aufmerksames Sehen schulen, Vertiefendes Verstehen durch eigenes Schaffen, Museumserfahrung sammeln, Erfassen der Themen- und Ausdrucksvielfalt künstlerischer Werke.

### Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331 289 -6868 (Kasse)  
oder -6805 (Museumspädagogik)  
museumspaedagogik-PM@rathaus.potsdam.de  
[www.potsdam-museum.de](http://www.potsdam-museum.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

DI, MI, FR 10-17 Uhr, DO bis 19 Uhr,  
SA, SO bis 18 Uhr

### VERKEHRSANBINDUNG

S-Bahn, Regionalbahn Potsdam Hbf.,  
ca. 10 Min Fußweg über die Lange Brücke  
oder Tram-Haltestelle Alter Markt/Landtag  
Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99  
Bus: 605, 638, 695

Eintritt: 5 €, erm. 3 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Führungsgebühr/Gruppe: 50 €

Workshops: 3 € Materialkosten pro Schüler/Schülerin,

Begleitpersonen von Schulklassen frei

Abbildung Vorderseite: Otto Möller, Bunte Segel II, 1926, © Privatbesitz; Abbildungen Innenseiten: Wilhelm Schmid, Etappenhaus des Künstler in Potsdam, o. J. © Privatbesitz (links oben); Bernhard Klein, Porträt Sylva Maria Klein, 1929 / 1930 © Privatbesitz (links unten); Wilhelm Schmid, Stillleben mit Maske und Krug, o. J. © Privatbesitz (rechts); Gestaltung Logo: freybeuter, Groß Kreuz | Gestaltung Folder: Robert Witzsche, rwm.de



# KUNST WERKSTATT FÜR KINDER

UMKÄMPFTE WEGE DER MODERNE.  
WILHELM SCHMID UND  
DIE NOVEMBERGRUPPE  
29.9.2018 – 27.1.2019



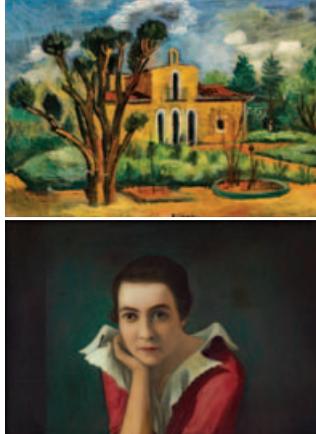
POTSDAM  
MUSEUM

FORUM  
FÜR KUNST UND  
GESCHICHTE

# UMKÄMPFTE WEGE DER MODERNE

Wilhelm Schmid  
und die Novembergruppe

29.9.2018 – 27.1.2019



Genau 100 Jahre ist das jetzt her mit der Novemberrevolution in Deutschland. 1918 endete der schreckliche Erste Weltkrieg. Der deutsche Kaiser musste seine Krone niederlegen und ging ins Exil. Auf den Straßen herrschte Chaos. Wie sollte es nun weitergehen?

Diese Frage stellten sich auch viele Künstler. Sie sahen in dieser Situation eine Chance, für ihre Ziele und Überzeugungen zu kämpfen. In der Folge der Novemberrevolution schlossen sich im Dezember 1918 über einhundert von ihnen zu einer Vereinigung zusammen und nannten sich „Novembergruppe“. Sie wollten endlich so malen, wie sie dachten und fühlten und sich nicht länger Inhalt und Stil vorschreiben lassen. Mit Pinsel und Palette kämpften sie für ihre künstlerische Freiheit. Außerdem traten sie dafür ein, die Kunst allen zugänglich zu machen. Dafür wählten die Künstler alltägliche Themen, die den Menschen vertraut waren. Einige davon zeigt das Potsdam Museum nun in seiner neuen Ausstellung und stellt die Künstler, wie zum Beispiel den Maler und Architekt Wilhelm Schmid, vor.

**Schaut doch einfach mal vorbei und macht mit in unserer KUNSTWERKSTATT FÜR KINDER auf den Spuren der Künstler.**

## WER BIN ICH? PORTRÄT ODER SELBSTPORTRÄT FANTASIEVOLL GESTALTEN

Wer bin ich? Wer bist du? Um diese Fragen zu beantworten, begeben wir uns, wie die Künstler der Novembergruppe in ihren (Selbst-) Porträts, voller Fantasie auf eine künstlerische Entdeckungsreise.

## BUNT IST ALLE THEORIE WAGT EINE BILDBESCHREIBUNG

Was für ein interessantes Gemälde! Nehmt Euch Zeit und beobachtet genau, was es alles auf dem Bild zu sehen gibt. Beschreibt es so genau wie möglich!

## KEGEL, KUGEL = KUNST! GEOMETRIE IN DER MALEREI...

... oder die Entdeckung des Kubismus als Ausdrucksform eines nach Freiheit strebenden künstlerischen Willens. Wir wollen auch! Und zwar etwas Farbe in die Form bringen. Oder Form in die Farbe? Egal, wir legen gleich mal los!

## AB NACH DRAUSSEN!!! DIE WELT FARBIG SEHEN

Landschaftsmalerei der Moderne – moderne Landschaftsmalerei? Welche Farben haben die Künstler jener Zeit verwendet? Auf jeden Fall macht es Spaß, mit Farben und Materialien zu experimentieren und das zu malen, was wir sehen.

## IN ETAPPEN GEBAUT ARCHITEKTUR IN KLEIN

Klar, Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut. Aber auch mit einem Wohnhaus dauert es manchmal, bis es fertig ist. Wilhelm Schmid zum Beispiel baute sein Haus in Potsdam in Etappen. Am Ende hatte es dadurch viele Ecken und Kanten. Wir bauen auch so ein Haus! Bringt dazu leere und saubere Getränkekartons mit!